



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 079227k

FIRMA

Mayr-Melnhof Holz Gaishorn GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

23.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Bernhard Waldner, geb 27.06.1981

am 15.07.2025

PRÜFWERT: 2fa785d65bdc11a311745bea0dcc428f

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	51.137.542,19	50.815
Anlagevermögen	21.916.278,36	25.812
Immaterielle Vermögensgegenstände	169.844,40	332
Software sowie Lizenzen	169.844,40	332
Sachanlagen	21.746.426,69	25.480
Grundstücke und Bauten	5.016.963,81	6.211
davon Grundwert	1.432.673,63	1.433
technische Anlagen und Maschinen	15.452.114,56	17.542
Betriebs- und Geschäftsausstattung	501.408,57	496
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	775.939,75	1.231
Finanzanlagen	7,27	0
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	7,27	0
Umlaufvermögen	28.757.070,31	24.511
Vorräte	9.176.998,88	11.130
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.568.795,95	9.421
fertige Erzeugnisse und Waren	1.608.202,93	1.710
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.476.233,92	13.363
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.231.717,59	2.313
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	14.282.012,41	9.073
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.962.503,92	1.977
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	103.837,51	18
Rechnungsabgrenzungsposten	63.047,18	0
Aktive latente Steuern	401.146,34	492
PASSIVA	51.137.542,19	50.815
Eigenkapital	24.163.279,44	26.788
eingefordertes Stammkapital	730.000,00	730
Stammkapital	730.000,00	730
davon eingezahlt	730.000,00	730
Kapitalrücklagen	9.477.474,97	9.477
gebundene	28,34	0
nicht gebundene	9.477.446,63	9.477
Gewinnrücklagen	108.693,07	109
gesetzliche Rücklagen	73.000,00	73
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	35.693,07	36
Bilanzgewinn	13.847.111,40	16.472
davon Gewinnvortrag	16.472.226,40	16.610
Investitionszuschüsse	335.079,00	311
Rückstellungen	6.999.791,32	6.740
Rückstellungen für Abfertigungen	2.216.762,40	2.447
sonstige Rückstellungen	4.783.028,92	4.293
Verbindlichkeiten	19.639.392,43	16.975

davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	19.639.392,43	16.975
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.806.506,63	3.230
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.806.506,63	3.230
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.347.967,80	6.208
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.347.967,80	6.208
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.769.978,96	6.342
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.769.978,96	6.342
sonstige Verbindlichkeiten	1.714.939,04	1.195
davon aus Steuern	35.905,91	31
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	430.553,15	409
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.714.939,04	1.195

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	128.118.980,10	114.901
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-101.354,19	-4.321
sonstige betriebliche Erträge	1.635.755,72	585
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	36.000,00	183
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	537.258,11	215
übrige	1.062.497,61	187
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-84.213.157,16	-66.047
Materialaufwand	-83.953.621,30	-65.336
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-259.535,86	-710
Personalaufwand	-18.572.853,33	-17.263
Löhne	-9.926.614,40	-9.180
Gehälter	-4.520.574,15	-3.947
soziale Aufwendungen	-4.125.664,78	-4.136
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-296.706,79	-394
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.832.427,62	-3.632
Abschreibungen	-6.132.732,00	-5.103
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.132.732,00	-5.103
davon außerplanmäßige Abschreibung	-1.397.495,08	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.284.588,87	-22.824
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-21.000,78	-21
Zwischensumme - Betriebserfolg	-2.549.949,73	-71
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	192.297,92	39
davon aus verbundenen Unternehmen	185.810,64	38
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-282.507,86	-93
davon betreffend verbundene Unternehmen	0,00	-75
Zwischensumme - Finanzerfolg	-90.209,94	-54
Ergebnis vor Steuern	-2.640.159,67	-125
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.044,67	-13
Ergebnis nach Steuern	-2.625.115,00	-137
JAHRESFEHLBETRAG	-2.625.115,00	-137
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	16.472.226,40	16.610
BILANZGEWINN	13.847.111,40	16.472

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1) Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft bilanziert zum 31. Dezember eines jeden Jahres.

Bei der Gesellschaft handelt es sich im Geschäftsjahr 2024 um eine große Kapitalgesellschaft gem. § 221 UGB.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist als verbundenes Unternehmen in den Konzernabschluss der Mayr-Melnhof Holz Holding AG, Leoben, einzubeziehen.

Die Gesellschaft nimmt am Cash-Pool der Mayr-Melnhof Holz Gruppe teil. Die Funktion als Cash-Pool Führer wird seit 01. September 2015 durch die Mayr-Melnhof Holz Holding AG, Leoben, wahrgenommen.

Seit der Veranlagung 2021 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer Gruppe iSd § 9 KStG. Gruppenträger ist die F. Mayr-Melnhof-Saurau Industrie Holding GmbH. Somit wird das steuerliche Ergebnis der Gesellschaft ab der Veranlagung 2021 dem steuerlichen Ergebnis des Gruppenträgers hinzugerechnet. Ein entsprechender Steuerumlagevertrag wurde abgeschlossen. Der anwendbare Steuersatz entspricht grundsätzlich den aktuellen Körperschaftssteuersatz laut KStG.

2) Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Es wurden keine immateriellen Vermögensgegenstände aktiviert, die von einem verbundenen Unternehmen oder einem Gesellschafter mit einer Beteiligung erworben wurden.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren	Min	Max
Software sowie Lizenzen	3	10

Sachanlagen

In der Position "Grundstücke und Bauten" ist ein Grundwert in Höhe von EUR 1.432.673,63 (Vorjahr: EUR 1.433.037,92) enthalten.

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren	Min	Max
Bauten	10	33
technische Anlagen und Maschinen	3	20
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	10

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinnes des § 13 EStG werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und als Abgang ausgewiesen.

Im GJ 2024 wurden außerplanmäßige Abschreibungen des Sachanlagevermögens in Höhe von EUR 1.397.495,08 erfasst, da die Geschäftsführung entschieden hat, Produktionsanlagen, die für die Festigkeitssortierung von Holz erforderlich sind, stillzulegen. Festigkeitssortiertes Holz wird fortan hauptsächlich von verbundenen Unternehmen in der Mayr-Melnhof Holz Gruppe zugekauft, um Synergieeffekte zu nutzen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Zeitwert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung nachhaltig weggefallen sind.

Die Wertpapiere und Wertrechte des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten erfasst und soweit erforderlich auf Ihren niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag außerplanmäßig abgeschrieben. Bei wieder gestiegenen Werten werden Zuschreibungen bis maximal zu den Anschaffungskosten vorgenommen.

3) Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Unfertige und fertige Erzeugnisse und Waren

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse und Waren erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden angemessene Teile der Materialgemeinkosten und Fertigungsgemeinkosten eingerechnet. Eine verlustfreie Bewertung wird durch Anwendung der retrograden Bewertung gem. § 207 UGB gewährleistet.

4) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken werden, soweit erforderlich, Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Unverzinsliche Forderungen werden abgezinst.

5) Rückstellungen

Rückstellungen werden nach dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet.

Rückstellung für Anwartschaften auf Abfertigung

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen (Teilwertverfahren und 5-jährigem Durchschnittzinssatz) und unter Zugrundelegung der aktuellen AVÖ Berechnungstafeln ermittelt. Dabei wurde ein Rechnungszinssatz von 2,44 % (Vorjahr 1,90 %) und ein Pensionsantrittsalter von 65 Jahren herangezogen. Die Harmonisierung lt. Pensionsreform Herbst 2004 wurde ohne Einrechnung der Korridor pension berücksichtigt.

Die angenommenen Lohn- und Gehaltssteigerungen betragen 3,0 % p.a. bei Arbeitern und 3,0 % p.a. bei Angestellten.

Rückstellung für Jubiläumsgelder

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 2,44 % (Vorjahr: 1,90 %), sowie eines nach Firmenzugehörigkeit gestaffelten Fluktuationsabschlages ermittelt.

Die angenommene Gehaltssteigerung bei Angestellten beträgt 3,0 % p.a.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit dem bestmöglich geschätzten Erfüllungsbetrag berücksichtigt.

Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für die Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit einem Zinssatz von 1,78 % (Vorjahr: 1,23 %) abgezinst.

6) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Beachtung des Grundsatzes der Vorsicht ausgewiesen.

7) Währungsumrechnung

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Geschäftsfälle, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung erfasst. Ergibt sich bei den zu Jahresende vorhandenen Forderungen in Fremdwährung aus der Umrechnung mit dem Bilanzstichtagskurs ein geringerer Wert, werden sie auf diesen umgewertet und die Differenz als Kursdifferenz in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Ergibt sich bei den zu Jahresende vorhandenen Verbindlichkeiten in Fremdwährung aus der Umrechnung mit dem Bilanzstichtagskurs ein

höherer Wert, werden sie auf diesen umgewertet und die Differenz als Kursdifferenz in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung (§226 Abs.1 UGB) ist im Anlagespiegel dargestellt.

Latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

Latente Steuern	2024		2023	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Anlagevermögen	0,00	99.146,90	75.971,38	0,00
Forderungen	26.712,78	0,00	60.476,90	0,00
Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00
Unversteuerte Rücklagen	0,00	34.444,28	0,00	35.905,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Abfertigungen	674.974,67	0,00	853.286,49	0,00
Rückstellungen für Jubiläum	19.335,34	0,00	24.783,02	0,00
Sonstige Rückstellungen	1.156.682,92	0,00	1.160.477,08	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuerliche Verlustvorträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge	1.877.705,71	133.591,18	2.174.994,87	35.905,00
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung 23 %	431.872,31	30.725,97	500.248,82	8.258,15
Aktive/passive Saldogröße	401.146,34	0,00	491.990,67	0,00
Latenter Steueraufwand (-) / Steuerertrag (+)	-90.844,33	0,00	-46.649,96	0,00

Die Berechnung der latenten Steuern erfolgte mit 23 %.

Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen ist im Rückstellungsspiegel dargestellt.

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Jubiläumsgeld, für nicht konsumierte Urlaube, für Prämien, für Rechts- und Beratungskosten und für Handelsvertreterprovisionen enthalten.

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00). Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Haftungsverhältnisse

Aufgliederung der Haftungsverhältnisse:

Haftungsverhältnisse in EUR	31.12.2024	31.12.2023
Gewährleistungsgarantien	34.024,48	34.024,00
Factoring	3.590.435,14	2.323.913,50
Gesamt	3.624.459,62	2.357.937,50

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich für das Folgejahr Verpflichtungen in Höhe von TEUR 290,2 davon TEUR 0,0 gegenüber verbundene Unternehmen, für die folgenden fünf Jahre Verpflichtungen in Höhe von TEUR 992,1 davon TEUR 0,0 gegenüber verbundene Unternehmen.

Zusammensetzung:

Verpflichtungen in EUR	des folgenden Geschäftsjahres	der folgenden fünf Geschäftsjahre
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	290.155,90	992.129,13
davon ggü. Verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
Gesamt	290.155,90	992.129,13

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen bzw. haben sich wie folgt entwickelt:

Zusammensetzung Umsatzerlöse in EUR	2024	%	2023	%	Veränderung
Erlöse Inland	40.755.187,29	31,8%	34.843.497,00	30,3%	5.911.690,29
Erlöse EU	84.190.339,40	65,7%	77.366.744,32	67,3%	6.823.595,08
Erlöse sonstiges Ausland	4.965.346,72	3,9%	4.530.214,77	3,9%	435.131,95
Nebenerlöse	1.510.067,82	1,2%	1.131.385,15	1,0%	378.682,67
Skonti und andere Erlösminderungen	-3.301.961,13	-2,6%	-2.970.667,57	-2,6%	-331.293,56
Gesamte Umsatzerlöse	128.118.980,10	100%	114.901.173,67	100%	13.217.806,43

Die Umsatzerlöse entfallen überwiegend auf festigkeitssortiertes, gehobeltes, verleimtes Schnittholz das zu Brettschichtholz (BSH) bzw. Brettsperrholz (BSP) weiterverarbeitet wird, deshalb unterbleibt eine detaillierte Aufgliederung nach § 240 UGB.

Zusammensetzung der Aufwendungen für Abfertigungen:

Abfertigungen in EUR	2024	2023
Abfertigungszahlung Arbeiter	168.694,73	74.558,04
Veränderung Abfertigungsrückstellung Arbeiter	-128.294,37	81.834,99
Abfertigungszahlungen Angestellte	192.402,07	80.951,52
Veränderung Abfertigungsrückstellung Angestellte	-102.108,53	3.294,63
Gesamt	130.693,90	240.639,18

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen für die Geschäftsführung, leitende Angestellte und andere Arbeitnehmer setzen sich wie folgt zusammen:

Abfertigungen und MVK für leitende Angestellte in EUR	2024	2023
Geschäftsführer und leitende Angestellte	2.886,61	3.206,25
Andere Arbeitnehmer	293.820,18	390.545,63
Gesamt	296.706,79	393.751,88

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen in Höhe eines Ertrages von EUR 105.889,00 (Vorjahr: Ertrag von EUR 2.449,00) die Steuerumlage an den Gruppenträger, die entsprechend der zwischen den beteiligten Gesellschaften abgeschlossenen Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung nach der modifizierten Belastungsmethode verrechnet wurde.

Mit 31.12.2023 ist in Österreich das Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) in Kraft getreten. Inländische Geschäftseinheiten multinationaler und rein inländischer Unternehmensgruppen mit konsolidierten Umsatzerlösen von mindestens MEUR 750 in zumindest zwei der vier vorangegangenen Geschäftsjahre fallen für Wirtschaftsjahre, die ab dem 31.12.2023 beginnen, in den Anwendungsbereich des MinBestG. Die Mayr-Melnhof Holz Gaishorn GmbH ist eine Geschäftseinheit der Mayr Melnhof Gruppe, einer multinationalen Unternehmensgruppe, die diese Schwellenwerte überschreitet, mit der FMMS Holding GmbH als oberste Muttergesellschaft. Die Mayr-Melnhof Holz Gaishorn GmbH fällt damit in den Anwendungsbereich des österreichischen MinBestG. Neben der Mayr-Melnhof Holz Gaishorn GmbH hat der Konzern noch weitere österreichische Geschäftseinheiten.

Eine Bewertung der durch das MinBestG resultierenden Steuerbelastung für das Wirtschaftsjahr 2024 für die österreichischen Geschäftseinheiten der Mayr Melnhof Gruppe hat ergeben, dass aufgrund des in Österreich im Wirtschaftsjahr 2024 erzielten Gesamtverlustes der Routinegewinnstest in Anspruch genommen werden kann. Die Inanspruchnahme dieses temporären CbCR Safe Harbours bewirkt, dass für das Jahr 2024 für Österreich keine Ergänzungssteuer anfallen wird. Der aus dem MinBestG resultierende Steueraufwand beträgt damit EUR Null. Zum 31.12.2024 ergeben sich folglich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Gemäß § 198 Abs. 10 Satz 3 Z 4 UGB werden latenten Steuern, die aus der Anwendung des MinBestG oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes entstehen, nicht angesetzt.

Sonstige Angaben

8) Angaben zu dem Mutterunternehmen

Die Mayr-Melnhof Holz Holding AG, Leoben ist das Unternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Konsolidierungskreis aufstellt. Die FMMS Holding GmbH, Frohnleiten, ist das oberste

12) Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, eine Dividende von EUR 7 Mio auszuschütten und den verbleibenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Gaishorn am See, am 04. März 2025

Die Geschäftsführung



Bernhard Ambros Waldner, 05.03.2025

Mag. Bernhard Waldner



Anlagespiegel

Anschaffungs- & Herstellungskosten in EUR	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	908.564,51	11.553,50	16.228,10	0,00	903.889,91
1. Software sowie Lizenzen	908.564,51	11.553,50	16.228,10	0,00	903.889,91
II. Sachanlagen	92.081.557,08	2.230.169,18	1.689.183,48	-0,00	92.622.542,78
1. Grundstücke und Bauten	20.985.364,55	29.893,46	722.239,43	0,00	20.293.018,58
2. technische Anlagen und Maschinen	67.812.796,88	1.260.800,39	838.395,04	1.077.815,19	69.313.017,42
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.052.626,80	163.535,58	128.549,01	152.953,66	2.240.567,03
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.230.768,85	775.939,75	0,00	-1.230.768,85	775.939,75
III. Finanzanlagen	7,27	0,00	0,00	0,00	7,27
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	7,27	0,00	0,00	0,00	7,27
SUMME ANLAGENSPIEGEL	92.990.128,86	2.241.722,68	1.705.411,58	-0,00	93.526.439,96

Kumulierte Abschreibungen und Buchwerte in EUR	Stand 01.01.2024	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	576.477,95	173.795,66	0,00	16.228,10	734.045,51	332.086,56	169.844,40
1. Software sowie Lizenzen	576.477,95	173.795,66	0,00	16.228,10	734.045,51	332.086,56	169.844,40
II. Sachanlagen	66.601.820,07	5.958.936,34	0,00	1.684.640,32	70.876.116,09	25.479.737,01	21.746.426,69
1. Grundstücke und Bauten	14.774.528,22	1.219.222,82	0,00	717.696,27	15.276.054,77	6.210.836,33	5.016.963,81
2. technische Anlagen und Maschinen	50.270.304,00	4.428.993,90	0,00	838.395,04	53.860.902,86	17.542.492,88	15.452.114,56
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.556.987,85	310.719,62	0,00	128.549,01	1.739.158,46	495.638,95	501.408,57
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.230.768,85	775.939,75
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,27	7,27
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,27	7,27
SUMME ANLAGENSPIEGEL	67.178.298,02	6.132.732,00	0,00	1.700.868,42	71.610.161,60	25.811.830,84	21.916.278,36

Rückstellungen

Rückstellungen in EUR	Stand 01.01.2024	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2024
1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.447.165,30	309.200,26	0,00	78.797,36	2.216.762,40
2. Sonstige Rückstellungen	4.292.774,63	1.767.489,37	539.127,56	2.796.871,23	4.783.028,92
SUMME RÜCKSTELLUNGEN	6.739.939,93	2.076.689,63	539.127,56	2.875.668,59	6.999.791,32

Rückstellungen Vorjahr in EUR	Stand 01.01.2023	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2023
1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.362.035,68	133.766,84	0,00	218.896,46	2.447.165,30
2. Sonstige Rückstellungen	3.613.734,59	3.164.865,95	716.344,76	4.560.250,74	4.292.774,63
SUMME RÜCKSTELLUNGEN	5.975.770,27	3.298.632,79	716.344,76	4.779.147,20	6.739.939,93

Forderungenspiegel

Forderungenspiegel in EUR	Stand 31.12.2024	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon wechsel- mäßig verbrieft	davon Pauschal- wertbe- richtigung
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.231.717,59	1.231.717,59	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	14.282.012,41	14.282.012,41	0,00	0,00	0,00
davon aus Lieferungen und Leistungen	2.517.614,69	2.517.614,69	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	11.764.397,72	11.764.397,72	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.962.503,92	3.962.503,92	0,00	0,00	0,00
SUMME FORDERUNGEN	19.476.233,92	19.476.233,92	0,00	0,00	0,00

Forderungenspiegel Vorjahr in EUR	Stand 31.12.2023	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon wechsel- mäßig verbrieft	davon Pauschal- wertbe- richtigung
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.313.259,83	2.313.259,83	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	9.072.613,96	9.072.613,96	0,00	0,00	0,00
davon aus Lieferungen und Leistungen	1.185.490,12	1.185.490,12	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	7.887.123,84	7.887.123,84	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.976.699,33	1.976.699,33	0,00	0,00	0,00
SUMME FORDERUNGEN	13.362.573,12	13.362.573,12	0,00	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeiten in EUR	Stand 31.12.2024	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre	davon dinglich besichert
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.806.506,63	2.806.506,63	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.347.967,80	5.347.967,80	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.769.978,96	9.769.978,96	0,00	0,00	0,00
davon aus Lieferungen und Leistungen	9.743.228,96	9.743.228,96	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	26.750,00	26.750,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.714.939,04	1.714.939,04	0,00	0,00	0,00
davon Steuern	35.905,91	35.905,91	0,00	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	430.553,15	430.553,15	0,00	0,00	0,00
SUMME VERBINDLICHKEITEN	19.639.392,43	19.639.392,43	0,00	0,00	0,00

Verbindlichkeiten Vorjahr in EUR	Stand 31.12.2023	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre	davon dinglich besichert
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.230.402,90	3.230.402,90	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.207.945,16	6.207.945,16	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.342.086,38	6.342.086,38	0,00	0,00	0,00
davon aus Lieferungen und Leistungen	6.342.086,38	6.342.086,38	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.194.797,98	1.194.797,98	0,00	0,00	0,00
davon Steuern	30.809,61	30.809,61	0,00	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	409.251,37	409.251,37	0,00	0,00	0,00
SUMME VERBINDLICHKEITEN	16.975.232,42	16.975.232,42	0,00	0,00	0,00



Investitionszuschüsse

	Investitionszuschüsse	Stand 01.01.2024	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2024
A.	Investitionszuschüsse	311.037,70	50.958,70	0,00	75.000,00	335.079,00

	Investitionszuschüsse Vorjahr	Stand 01.01.2023	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2023
A.	Investitionszuschüsse	364.267,35	53.229,65	0,00	0,00	311.037,70